

Joachim und Thomas wieder gewählt

Die **Abteilung Gesundheitssport** führte am 26. Januar 2006 in der Kantine der Ausbildungsstätte mit 57 der 83 Mitglieder ihre Wahlversammlung durch.

Joachim Gursche erhielt zum wiederholten Mal das Vertrauen der Gesundheitssportler und wurde einstimmig zum Abteilungsleiter wiedergewählt. An seiner Seite stehen für die kommende Legislaturperiode Hannelore und Dieter Feder sowie Fred Ziemann.

Im Rahmen der Versammlung wurden 13 Mitglieder für ihre aktive Mitarbeit in der Abteilung Gesundheitssport ausgezeichnet.

Die **Abteilung Sportschießen** führte am 10. Dezember 2005 ihre Wahlversammlung durch. Thomas Gehring erhielt erneut das Vertrauen als Abteilungsleiter.

Folgende Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt:

Stellv. Abteilungsleiter	Jürgen Greiner-Mai
Kassiererin	Gerda Illausky
Schriftführer	Ursula Gehring
Sportwart	Werner Brychcy
Zeugwart	Dietmar Hippel
Öffentlichkeitsarbeit	Hans Truckenbrodt

Sportlerehrung im Bezirk und im Verein

Anerkennung und Ehrung erfuhren Sportler durch den Bürgermeister Dr. Ulbricht, die bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften im Jahr 2005 erfolgreich waren. Der ESV Lok Schöneeweide war mit den Deutschen Meistern Klaus Schlittermann und Michael Frenzel vertreten. Dazu wurde als vorbildlicher Übungsleiter und Funktionär Peter Schubert geehrt.

Auf der ESV-Ebene ehrte der 1. Vereinsvorsitzende 28 Lok-Sportler, die Berliner Meister und VDES-Bezirksmeister wurden bzw. bei diesen Titelkämpfen die 2. und 3. Plätze belegten. Insgesamt wurden bei den Meisterschaften Berlins und dem VDES-Bezirk 66 Medaillen im Einzel- bzw. Mannschaftskampf errungen.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Es ist wieder so weit. Nach zweijähriger Legislaturperiode steht die Neuwahl des Vorstandes an. Vor den Mitgliedern muss er berichten, wie er versucht hat und wie es ihm gelungen ist, den ESV Lok Schöneeweide voranzubringen.

Die schriftlichen Einladungen wurden am 1. März den Abteilungsleitern übergeben. In der vorliegenden Vereinszeitung ist sie noch einmal abgedruckt. Beides - die Übergabe und ihr Abdruck - trifft auch für die Veränderungen unserer Satzung zu, die vom Finanzamt für Körperschaften von uns gefordert werden. Sie sollen diskutiert

und beschlossen werden. Natürlich werden auch wieder Mitglieder des ESV ausgezeichnet, die sich um den Verein verdient gemacht haben.

Die Funktionen des Frauen- und Kulturwartes sind vakant und die Abt. Gymnastik ist z. Z. nicht mehr im Vorstand vertreten. Wir hoffen auf eine gute Besetzung dieser offenen Wahlfunktionen.

Der Vorstand würde sich freuen, am Donnerstag, dem 16. März, um 18.00 Uhr möglichst viele Mitglieder des ESV Lok Schöneeweide in der großen Kantine der Hauptwerkstatt begrüßen zu können.



Bei ihrer Afrika-Reise-Bewegungsgeschichte imitieren die Vorschulkinder beim Eltern-Kind-Turnen den Gang der Löwen. Diese Übungsgruppe ist Bestandteil der Abteilung Turnen (s.S.6u.7)

Roter Bereich

Unser ESV muss mit Problemen kämpfen, die allen anderen Vereinen in Treptow fremd sind: Der Eisenbahner-Anteil unter den Mitgliedern von mindestens 50 %. Im Jahr 2005 sank der Anteil der Eisenbahner um 2,65 % und geriet damit in den „Roten Bereich“, zu dem die verbliebenen 53,71 % Eisenbahner-Anteil schon gehören. Jeder Jugendliche unseres Vereins; der ins Erwachsenenalter hineinwächst und nicht Eisenbahner wird, senkt die Quote. Es muss also gehandelt werden, um die Existenz des Vereins nicht zu gefährden. Da die Zahl der Eisenbahner ständig schrumpft, wird es immer komplizierter, Wege zu finden, um auch künftig über den 50 % zu bleiben. (S. S. 2 und S. 5)

Torsten Nelde neuer Abt.- Leiter der Abt. Radsport

Am 10. Februar wählten die Radsportler den Sportfreund Torsten Nelde zum neuen Abteilungsleiter

Er trat die Nachfolge von Hans-Jürgen Zapp an, der das Amt nach 20jähriger fleißiger Arbeit aus gesundheitlichen Gründen abgab.

Torsten Nelde ist seit 1980 Mitglied von Lok Schöneeweide, fuhr selber Radrennen und war mehrere Jahre als Übungsleiter in unserem Kinderbereich tätig. Er arbeitet im Bw Wannsee als Radsatzdreher.

Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei seiner neuen ehrenamtlichen Tätigkeit.
H.-G. Dirks

Womit befasste sich der Vorstand?

Erweiterte 19. Vorstandssitzung am 7. Dezember 2005

(16 Teilnehmer)

- Bewertung der Schaukastengestaltung
- Information zum Übungsleiterzuschuss des LSB
- Beantragung einer Fremdturnhalle
- Vorbereitung der Meisterehrung des ESV
- Ergometer für Abteilung Gesundheitssport
- Belüftungssystem für Schießkeller
- Abgabe der Jahresstatistik 2005
- Beschluss des Themenplanes für die Vorstandssitzungen 1/06
- Erste Vorstellungen zur personellen Zusammensetzung für die Wahl 2006
- Korrektur des veröffentlichten Sportfesttermins 2006
- Ankündigung des Redaktionsschlusses für die Vereinszeitung 1/06
- Ankündigung der Vorstandsfahrt 2006
- Namensänderung der BSAG Treptow-Köpenick
- Sportlerehrung des Bezirksamtes: ESV-Vorschläge bestätigt
- Finanzieller Zuschuss für Abt. Fußball erwünscht
- Einschätzung der Vorstandstätigkeit 2005 und Dank an besonders verdiente Vereinsmitglieder

20. Vorstandssitzung am 4. Januar 2006

(15 Teilnehmer)

- Bewertung der Schaukastengestaltung
- Abgabe der Lizenz-Übungsleiter-Abrechnungslisten und der Vordrucke zur

- steuerfreien Aufwandsentschädigung
- Angaben zur Eisenbahnerwerbung 2005 durch die Abteilungen
- Bericht über Auszeichnungsfeier des Bezirksamtes
- Minus im Finanzhaushalt der Abteilung Fußball
- Terminverlegung der Vorstandsfahrt
- Einbau Belüftungsanlage im Schießstand
- Hinweis auf Vordrucke für Haushaltspläne 2006
- Auswertung der Jahresstatistik 2005
- Bestätigung des Maßnahmeplanes zur Wahlversammlung
- Diskussion der Satzungsänderungen
- Auszeichnungsvorgaben für die Wahlversammlung
- Meisterehrung des ESV
- Änderungen in der Hallenbelegung
- Grundreinigung des Hallenfußbodens
- Unvollständige Statistikbögen beanstandet
- Antrag zur Verlängerung des Einsatzes der 1.- €- Kräfte
- Ankündigung Redaktionsschluss Vereinszeitung
- Neue Regelung für Saunabesucher beim Eintritt ins Werkgelände
- Sauberkeit in den Duschräumen angemahnt
- Hinweis auf die Lehrprogramme des LSB und BTB

21. Vorstandssitzung am 1. Februar

(16 Teilnehmer)

- Einschätzung der Schaukastengestaltung

- Abrechnung der Lizenz-Übungsleiter-Entschädigung
- Mahnung wegen fehlender Vordrucke „steuerfreie Aufwandsentschädigung“
- Planung der Vorstandsfahrt
- Einbau Belüftungsanlage im Schießkeller
- Bericht über die ESV-Meisterehrung
- Antrag auf Verlängerung der 1.- €- Kräfte
- Regelung für den Einlass zur Sauna
- Grundreinigung des Hallenfußbodens, Ersatz einer Glasscheibe, Grundreinigung der Duschen
- Vorbereitung der Wahlversammlung
- Beratung der Änderungsvorschläge für die Satzung
- Beschluss von Auszeichnungen
- Bericht der AG Eisenbahner-Werbung
- Jahresabschluss Finanzen 2005/ Haushaltspläne 2006
- Bericht des Jugendwartes
- Neuer Modus für Abrechnung der Übungsleiterentschädigung
- Beitragszahlung mindestens quartalsmäßig
- Nachweis der Eisenbahner-Rentner in Erfassungsstellen
- Neu: gedruckte Vereinszeitung
- Sportstättenbegehung
- Sicherung des Fluchtweges durch den Geräteraum
- Teilnahme an der Vorrunde des DBAG-Fußballturniers
- Information zu den Veranstaltungsplänen des VDES
- Belegung der Sporthalle an den Wochenenden

Der ESV Lok Schöneweide in Zahlen

Vereinsstatistik 2005 (2004)

Gesamtmitglieder 1060 (1070)

Eisenbahner u. -angehörige 507 (541) = 53,71 % (56,36 %)

Altersgruppen gesamt männlich weiblich

Kinder bis 14 J. 106 (121) 69 (71) 37 (50)

Jugend bis 18 J. 43 (43) 30 (31) 13 (12)

Erwachs. ab 19 J. 911 (906) 571 (572) 340 (334)

Abteilung	gesamt	Kinder	Jugend	Erwachs.	% Eisenbahner/ -angehörige
Bergst./Wandern	21 (23)	-	-	21	33,3 (30,4)
Fußball	125 (107)	14	1	110	25,5 (38,7)
Gymnastik	133 (126)	1	-	132	45,5 (46,8)
Kanu	53 (51)	3	2	48	33,3 (36,4)
Kegeln	74 (73)	-	5	69	78,6 (79,4)
OL	45 (40)	4	2	39	63,6 (64,4)
Radsport	50 (56)	-	-	50	50,0 (53,6)
Gesundheitssport	83 (89)	-	-	83	77,1 (77,5)
Schwimm./Wasserb.	122 (128)	29	12	81	44,3 (47,0)
Sport m. Hund	26 (27)	1	6	19	73,7 (68,4)
Sportschießen	45 (53)	-	1	44	56,8 (63,5)
Tennis	125 (129)	3	8	114	60,0 (60,7)
Tischtennis	38 (36)	-	1	37	67,6 (66,7)
Turnen	93 (101)	51	5	37	59,5 (65,0)
Volleyball	27 (26)	-	-	27	74,1 (73,1)

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.

Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneweide Geschäftsstelle: Adlergestell 143, 12439 Berlin

Tel.: 297 27324, Fax.: 297 27145

Öffnungszeiten: montags von 10 bis 17 Uhr

Bankverbindung: Blz 12096597, Kto 1303384, Sparda Bank Berlin e.G.

Internet: <http://www.esvlokschoeneweide.de>

Email: Lok.Schoeneweide@Berlin.de

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion gekürzt werden.

Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen ohne Unterschrift der Autoren werden vom Pressewart/Redakteur Helmut Weiss verfasst.

Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 5 € gezahlt. Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht.

Belegexemplare bitte zusenden.

Pressewarte der Abteilungen:

Bergsteigen/Wandern: G Schade,

Schwimmen/Wasserball: F Eife,

Sport mit Hund: W. Markowski,

Tennis: J. Brose, Kegeln: S. Große

Tischtennis: U. Nitzkowski,

Fußball: P. Borchert

Redakteur: Helmut Weiss

Herstellung und Gestaltung:

Ingeburg Lippold, Norbert Eberst



Einladung

zur Wahlversammlung des Eisenbahnsportvereins Lok Schöneweide



am Donnerstag, dem 16. März 2006,
um 18.00 Uhr

in der großen Kantine der Hauptwerkstatt der S-Bahn Berlin GmbH,
Adlergestell 143, 12439 Berlin



Alle wahlberechtigten Mitglieder des ESV Lok Schöneweide (über 18
Jahre) sind herzlich eingeladen. Es wird ein Imbiss gegeben.



Tagesordnung

- Begrüßung und Abstimmung zur Tagesordnung
- Berichte des Vorstandes, des Kassenwartes, der Beschwerdekommission und des Kassenprüfers
- Vorschläge zur Satzungsänderung
- Auszeichnungen
- Diskussion
- Beschlussfassungen und Entlastung des Vorstandes
- Aufstellung der Kandidaten
- Wahl der Wahlkommission und Wahl des neuen Vorstandes
- Vorstellung des neuen Vereinsvorstandes
- Schlusswort des neu gewählten Vorsitzenden



Anträge auf Satzungsänderungen und Vorschläge zur Veränderung der Tagesordnung können bis zum 1. März 2006 an den Vorstand gerichtet werden.



Die Vorschläge zur Änderung der Satzung des ESV Lok Schöneweide sind auf Seite 4 zu finden

Vorschläge zur Änderung der Satzung des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneweide e.V.

Nach einer erneuten Überprüfung der Vereinssatzung des ESV durch das Finanzamt für Körperschaften I wird von uns gefordert, Veränderungen zum steuerbegünstigten Zweck des Vereins und zu seiner Vermögensbindung in der Satzung vorzunehmen.

Wir veröffentlichen nachstehend den z.Z. gültigen Text der Satzung und den Änderungsvorschlag, der, wenn er die Zustimmung der Vereinsmitglieder findet, am 16. März beschlossen werden soll.

1. Änderung

Es wird hinzugefügt im § 2, Abschnitt (2) als 2. Kommandostrich:

- Gewährleistung eines regelmäßigen Übungs- und Trainingsbetriebes in allen Altersgruppen sowie die Wettkampfteilnahme in den Sportarten, in denen sich Mannschaften und Einzelsportler beteiligen wollen und dürfen (z.B. Ballspiele,

Rad sport, Ori ent ier ung sla uf, Keg eln, Schwimmen, Sportschießen).

2. Änderung

Bestehender Text § 3:

Für jede im Verein betriebene Sportart kann eine eigene, in der Haushaltsführung selbständige Abteilung gegründet werden.

Änderungsvorschlag:

Für jede im Verein betriebene Sportart oder für nicht sportartbezogene Bewegungsangebote kann eine, in der Haushaltsführung ...

3. Änderung

Bestehender Text § 17, Abschnitt (2)

Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall des Zweckes gemäß § 2 dieser Satzung fällt sein Vermögen, soweit es den Ansprüchen aus Darlehensverträgen der Mitglieder übersteigt, an den Verband Deutscher Eisenbahnersportvereine e.V., der es unmittelbar und ausschließlich in einem

Berliner Eisenbahnersportverein für die in § 2 dieser Satzung aufgeführten Zwecke zu verwenden hat.

Änderungsvorschlag:

Vor „Verband Deutscher Eisenbahnersportvereine“ und vor „Berliner Eisenbahnersportvereine“ wird das Wort „gemeinnützigen“ eingefügt.

4. Änderung

Bestehender Text § 18

Diese Satzung wurde am 21.06.1990 errichtet und am 15.10.1991 mit Veränderungen beschlossen. Sie trat mit der Eintragung in das Vereinsregister am 16.06.1992 in Kraft. Am 24.03.2004 wurden erstmals Veränderungen seit der Inkraftsetzung beschlossen. Die vorliegende Fassung beschloss die Mitgliederversammlung am 16.03.2006.

Vorsitzender des VDES Bezirk Ost dankt Lok Schöneweide

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, ich möchte mich in aller Kürze vorstellen.

Mein Name ist Fritz Kowalski. Ich bin seit März 2000 der Vorsitzende des VDES Bezirksvorstandes Ost.

Hinter der Bezeichnung „Ost“ verbergen sich die Länder: Mecklenburg - Vorpommern, Brandenburg und Berlin. In unserer Region gibt es 52 Eisenbahner-sportvereine.

Auch der ESV Lok Berlin-Schöneweide ist seit 1990 Mitglied im VDES.

Meine Aufgaben im Eisenbahnersportverband sind, Sportveranstaltungen zu initiieren, den uns angeschlossenen Sportvereinen Hilfe und Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen zu geben.

Mit Lok Schöneweide gibt es seit vielen Jahren die besten Kontakte in der Zusammenarbeit.

Viele, auch zum Teil kurzfristige „Feuerwehr-

aktionen“ tragen nach Absprachen mit Ihrem Vereinsvorsitzenden „Hanne“ Dirks, mit dem Geschäftsführer Helmut Weiss und nicht zuletzt mit den Sportfachberatern aus Ihren Abteilungen zum Gelingen vieler Sportveranstaltungen in unserem Bezirk bei.

Ich möchte doch einmal die Namen einiger Helfer nennen und mich persönlich bei den vielen Mitstreitern bedanken:

Abteilung Kegeln / Bohle, Sportfreund „Hanne“ Köhler,

Abteilung Tischtennis, hier sind die Sportfreunde Ulli Nitzkowski und Uwe Miertsch hervorzuheben.

Abteilung Tennis, Sportfreund Eberhard Geske.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch Klaus Schreiber aus der **Abteilung Kanu**.

Großes Augenmerk richten wir, auch hier oft mit dem ESV Lok Schöneweide, auf den Gesundheitssport.

Gemeinsam mit unserem Sozialpartner, der BAHN BKK führen wir die verschiedensten Gesundheitskurse durch.

Vorstellung des VDES

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, den VDES vorzustellen.

VDES = Verband Deutscher Eisenbahner Sportvereine. Er wurde 1926 in Frankfurt/Main gegründet. Zur Zeit sind bundesweit 370 Eisenbahner Sportvereine Mitglied im VDES.

Die Sportvereinigung Lokomotive in der DDR entsprach dem Verband Deutscher Eisenbahner Sportvereine in den alten Bundesländern.

Nur auf dem internationalen Sportparkett trafen sich bis 1990 die Eisenbahnersportler der SV Lok und des VDES bei den internationalen USIC Meisterschaften. Heute gibt es auf vielen Ebenen Kontakte und sportliche Vergleichskämpfe der ESV mit allen Bundesländern.

Große Resonanz finden in Ihren Abteilungen auch die vielen vom VDES Bezirk organisierten Bezirksmeisterschaften, wie zum Beispiel die Bezirksmeisterschaften Kegeln/ Bohle, TT, Tennis, Schiessen und natürlich Fußball.

Sportlerinnen und Sportler des ESV Lok Schöneweide sind sehr oft auf den vorderen Plätzen

Bei diesen Meisterschaften zu finden.

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, wir, die Mitglieder des VDES Bezirksvorstandes Ost, die alle, wie auch der Vorstand Ihres Vereines ehrenamtlich tätig sind, würden uns sehr freuen, wenn Sie weiterhin so zahlreich an den Sportveranstaltungen, die auch in diesem Jahr wieder in unserem Bezirkssportkalender veröffentlicht wurden, teilnehmen.

Eine gelungene Sportveranstaltung ist für uns alle der beste Lohn.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familienangehörigen viel Gesundheit.

Kurt Zach wird 80

Einen herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag senden wir nach Dresden an den Mitbegründer der BSG Lokomotive Schöneweide, Kurt Zach, der am 26. März sein Jubiläum feiert. Als hauptamtlicher Mitarbeiter der Bezirksleitung Berlin der Sportvereinigung Lokomotive gründete er gemeinsam mit Gerhard Matthies am 10. März 1951 die Betriebssportgemeinschaft Lokomotive Schöneweide.

Beide Funktionäre waren in der Eisenbahner-Mannschaft aktive Fußballsportler und gründeten so ihre „eigene“ BSG, für die das Raw Schöneweide als Trägerbetrieb gewonnen werden konnte. 1953 wurde Kurt in die Zentrale Leitung der Sportvereinigung Lokomotive berufen, in der er bis zur politischen Wende eine häufig gewürdigte Arbeit für den Eisenbahnersport in der DDR leistete.

Seine Sachkenntnis über den Eisenbahnersport kann man in vielen Veröffentlichungen



nachlesen und ist in wissenschaftlichen Gremien, in denen er auch jetzt noch Mitglied ist, gefragt. Heute ist Kurt Zach Mitglied in der Abteilung Turnen des ESV Lok Schöneweide, in der in den sechziger Jahren des v o r i g e n

Jahrhunderts auch seine Töchter aktiv waren. Wir wünschen Kurt Zach für die Zukunft alles Gute, eine solide Gesundheit und weiter ein so erfülltes Leben.

Der Vorstand des ESV Lok Schöneweide.

Alarmglocken läuten

Auswertung der Jahresstatistik 2005 gibt zu denken

Das Jahr 2005 darf sich in puncto Mitgliederentwicklung und hier auf den Eisenbahneranteil bezogen, nicht noch einmal wiederholen. Der bisherige Puffer von über 6 % ist auf 3,7 % geschrumpft. Das bedeutet, dass wir jetzt noch 53,7 % Eisenbahner und deren Angehörige als Vereinsmitglieder registriert haben. In absoluten Zahlen: von 1060 Mitgliedern gibt es noch 507 Eisenbahner und deren Angehörige im Verein (2004 = 541, 2003 = 555).

Die Eisenbahnerproblematik sei an den Anfang gestellt, weil von ihr die Existenz unseres Vereins abhängt. Ab 49,9 % Eisenbahneranteil müssen wir für die Nutzung unserer Sportanlagen, die überwiegend Bahneigentum sind, Miete bezahlen. Das ist bei der Größe der Sportstätten eminent und würde uns den Garaus machen.

Als in der Vorstandssitzung des Vereins am

4. Januar 2006 die Zahlen auf den Tisch kamen, war der Schock, den sie auslösten, zu spüren. Doch dann wurden auch Vorschläge gemacht, die aus diesem Dilemma herausführen können. Die Arbeitsgruppe Eisenbahner-Werbung wird diesen Vorschlag-Katalog einmal abklopfen und konkrete Festlegungen treffen.

Tatsache ist, dass es immer weniger Eisenbahner und damit auch immer weniger Angehörige von Eisenbahnern gibt. Die beruflich aktiven Eisenbahner sind zum hohen Anteil im Schichtdienst bzw. operativ tätig. Sie schaffen es oft mit bestem Willen nicht zum regelmäßigen sportlichen Üben oder gar zu Wettkämpfen.

Den einzelnen Abteilungen, deren Eisenbahner-Mitglieder weniger geworden sind, können keine Vorwürfe gemacht werden. Aus der Abteilung Fußball haben sich wegen betrieblicher Umstrukturierung 13 aktive Eisenbahner abgemeldet. Und da

die Mannschaften nicht nach dem „Eisenbahnerprinzip“, sondern nach dem Leistungsprinzip aufgestellt werden müssen, ist dieses Eisenbahnerminus von 13,2 % zu verstehen.

Trotzdem: Von nun an müssen verstärkt Eisenbahner geworben werden. Öffentlichkeitsarbeit darf überwiegend nur in den Bahn-Medien betrieben werden. Alles muss der Eisenbahnerwerbung untergeordnet werden.

Bei der Gesamtzahl wurden 10 Mitglieder weniger gezählt. Die Abteilung Fußball fängt mit 18 Zugängen viel ab, davon werden 14 Kinder besonders herzlich empfangen.

Acht Abteilungen haben Abgänge (41), sechs verzeichnen Zugänge (31), eine Abteilung hielt den Stand des Vorjahres.

Bei dem Eisenbahnermitgliederstand haben 5 Abteilungen einen Zuwachs, 10 Abteilungen ein Minus.

H. W.

Berechnungsmodus

Immer wieder wird die Frage gestellt, wie in der Mitgliederstatistik der Eisenbahneranteil berechnet wird. Das geschieht wie folgt:

Zur Gesamtzahl der erwachsenen Mitglieder (2005 = 911) werden die Eisenbahner- und Eisenbahnerangehörigen-Mitglieder bis 18 Jahre (2005 = 33) addiert (2005 = 944). Der prozentuale Anteil wird dann errechnet, indem die Anzahl der erwachsenen Eisenbahner (507) zu den oben errechneten 944 ins Verhältnis gesetzt wird. So entsteht der Eisenbahneranteil von 53,71 %. Die Kinder und Jugendlichen werden bei der Eisenbahner-Anteil-Berechnung also nicht berücksichtigt, damit die Vereine den Kinder- und Jugendsport nicht unterbinden.

Neue Sport-Adressen

Durch die Umbenennung der Sportarbeitsgemeinschaft Treptow-Köpenick (s.S.1) ergibt sich auch eine neue E-Mail-Adresse. Sie lautet jetzt bsbtk@t-online.de
Home: www.bsbtk.de

Auch der LSB Berlin hat eine neue Internetadresse: www.lsb-berlin.de
Die Mitarbeiter sind ab sofort unter m.mustermann@lsb-berlin.de zu erreichen.

Die Sportjugend Berlin hat ebenfalls eine Adressenänderung durchgeführt. Sie ist zukünftig erreichbar unter www.sportjugend-berlin.de

Redaktionsschluss

Für unsere Vereinszeitung „Lok-Sport aktuell“ II/2006 ist der 3. Mai 2006. Die Ausgabe wird am 7. Juni übergeben bzw. versandt.

Übungsleiter

Im ESV Lok Schöneeweide sind insgesamt 51 Übungsleiterinnen und Übungsleiter tätig (16 weiblich, 35 männlich). Davon haben 9 Übungsleiter und 3 Übungsleiterinnen eine Lizenz. Diese wird durch einen Ausbildungslehrgang erworben und muss in einem festgelegten Zeitraum, der sich nach der Graduierung (A-, B-, C-Lizenz) richtet, durch die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen verlängert werden. Die Abteilung Schwimmen/Wasserball verfügt über die meisten Übungsleiter (8), die Abteilung Turnen zählt die meisten lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter (4).

Kampfrichter

Nicht jede Abteilung benötigt zur Durchführung ihres Sportbetriebes Kampfrichter. So gibt es von den 15 Abteilungen des ESV nur in 8 Abteilungen Lizenz-Kampfrichter. Insgesamt führen diese Funktion 36 Männer und 10 Frauen aus. Lizenzträger sind 9 Männer und 1 Frau. Die Kampfrichter leiten nicht nur die Wettkämpfe in ihren Sportarten in den verschiedenen Leistungs- und Altersklassen, im Fußball sind sie sogar Voraussetzung für die Meldung von Mannschaften für den Wettspielbetrieb.

Anzeigekunden für Lok-Zeitung gesucht

Erstmals wird unsere Vereinszeitung gedruckt vorgelegt. Das Problem: der Druck kostet mehr Geld. Wir würden uns freuen, wenn wir in „Lok-Sport aktuell“ Anzeigen veröffentlichen könnten, die dann etwas Geld einbringen. Vielleicht finden wir auf diesem Wege Anzeigekunden.

Neue Lehrprogramme

Der Landessportbund Berlin hat das „Lehrprogramm 2006 für die Aus-, Fort- und Berufsausbildung“ für ehren- und hauptamtliche Lehr- und Leitungskräfte vorgelegt.

Neben den allgemeinen Informationen (Teilnahmebedingungen, -gebühren, das Anmeldeverfahren und den Lehrgangsabschluss) sind die Termine für alle Übungsleiter-Basislehrgänge, die Themen aller Fortbildungsveranstaltungen, alle Informationen zur Vereinsmanager-Aus- und Fortbildung enthalten.

Wer also eine Lizenz-Ausbildung oder eine weitere Qualifizierung im Jahr 2006 mitmachen will, wende sich an den Lehrwart Klaus Schreiber (Tel. 5082270) oder an das Sportbüro (montags 9.00 - 17.00 Uhr, Tel. 297 27 324), dort liegen die Lehrprogramme aus.

Vom Berliner Turner-Bund liegt ebenfalls das Lehrprogramm vor. In ihm sind alle spezifischen Veranstaltungen zur Aus-, Weiter- und Fortbildung für die in unserem Verein betriebenen Sportarten Gymnastik, Orientierungslauf und Gerätturnen sowie für das Vorschulkinderturnen enthalten.

Achtung! Termin-Korrektur für Vereins-sportfest

In unserer Vereinszeitung „Lok-Sport aktuell“ IV/2005 wurde für das Vereinssportfest ein Termin genannt, der ursprünglich geplant war, aber dann verändert werden musste. Das Offene Vereinssportfest findet am Sonnabend, dem 24. Juni 2006, ab 13.00 Uhr auf der Lok-Sportanlage am Betriebsbahnhof Schöneeweide statt

Abteilung Turnen - eine bunte Truppe

Mitte Januar 2006 feierte die Fitnessgruppe der Abt. Turnen ihre Jahresauftaktfeier - eine nachgezogene Weihnachtsfeier. Im Dezember wurden schon sechs Weihnachtsfeiern auf verschiedene Art in der Abteilung begangen. Warum das so ist, ergibt sich aus der Geschichte der Abteilung, die relativ kurz ist, es aber in sich hat.

Entstehung der Abteilung Turnen

Aus einer Arbeitsgemeinschaft Turnen an der 9. Grundschule Ellernweg in Johannisthal entstand am 13. März 1958 die Sektion Turnen der Betriebsportgemeinschaft Lokomotive Schöneweide. Gründer und gleichzeitiger Sektions- und Übungsleiter war Helmut Weiss, der zuvor auch die Arbeitsgemeinschaft Gerätturnen geleitet hatte. Es war die erste Sektion, die fast nur aus Kindern und Jugendlichen bestand. Sie war deshalb das Startzeichen für eine überaus positive Entwicklung des Kinder- und Jugendsports bei der BSG Lok Schöneweide.

Wettkampfgeschehen

Die Mädchen und Jungen nahmen an vielen Wettkämpfen



Die Gerätturnerinnen sind die Namensgeber der Abteilung Turnen

erfolgreich teil. Fast 350 Medaillen (davon 137mal Gold) holten sie bei den jährlichen Kreisspartakiaden des Stadtbezirks Treptow und 28 (davon 12 mal Gold) bei den Berliner Bezirksspartakiaden, die alle 2 Jahre stattfanden. Außerdem gab es viele Titel bei Berliner Meisterschaften.

Höhepunkte waren die vielen Freundschaftswettkämpfe in anderen Städten der DDR wie Altenburg, Leipzig, Halle, Guben, Saalfeld, Güstrow, Wriezen ... Diese Wettkämpfe waren immer mit einem Rückkampf in Berlin verbunden, bei denen die Gäste dann bei unseren Turnerinnen und Turnern übernachteten. Wie das heute noch oft bestätigt wird, sind sie zu bleibenden Erlebnissen geworden. Solche Wettkämpfe waren damals durch die Freifahrtscheine der Deutschen Reichsbahn für die Mitglieder der Lok-BSGen ohne eine finanzielle Belastung für die Teilnehmer möglich. Der letzte Auswärtswettkampf war 1992 in München-Wartenberg, bei dem alle Jugend-Pokale von Lok Schöneweide gewonnen wurden. Trotz mehrfach wiederholter Einladungen fanden die Münchener Turnerinnen nicht den Weg nach Ost-Berlin.

Mitgliederentwicklung

Mit der Mitgliederentwicklung ging es bis Mitte der 80er Jahre aufwärts, dann war die Zahl der Kinder in den umliegenden Neubaugebieten nur noch sehr gering. Schon ab 1980 mussten wir das Jungenturnen vernachlässigen, weil so viele Mädchen bei uns

turnten, dass die Übungsleiter nicht ausreichten. Häufig waren mehr als 100 Kinder in der Halle, das waren oft 12 gleichzeitig turnende Riegen mit 12 Übungsleitern. Hinzu kam, dass die Ringe wegen statischer Probleme bei der Aufhängung an der Decke nicht mehr genutzt werden konnten - ein wichtiges Gerät für das Jungenturnen. Diese Entwicklung in Bezug auf das Jungenturnen rächte sich später, als es weniger Kinder gab und zu uns nur noch Mädchen kommen konnten.

Übungsleiter-Schatz

Die in der Sektion Turnen geworbenen und qualifizierten Übungsleiter gewährleisteten den guten Trainingsbetrieb. Sie waren damit meist auch für andere Aufgaben einsetzbar und motiviert. Jörg Biesenthal und Sabine Zwanzig wurden erfolgreiche Übungsleiter im Trainingszentrum Turnen, Joachim Behnisch leitete neben dem Turn-Übungsleiter eine Frauengymnastik-gruppe im Raw und aus dem Turner Lutz Landgraf wurde sogar später der Trainer des Olympiasiegers und Weltmeisters Andreas Wecker. Etwa 10 Turnerinnen und Turner sind uns bekannt, für die die Übungsleiter-tätigkeit Grundlage für eine Sportlehrausbildung war.

Dann kam die politische Wende. Es wurden immer weniger Mädchen, die noch Lust zum Turnen haben oder die durch ihr Körpergewicht diese Sportart schwer ausüben können, obwohl sie es gern möchten. Jetzt ist eine Gruppe von 14 Turnerinnen beisammen, die von der Studentin Saskia Hildebrandt und Sportfreund Weiss - beide Lizenzübungsleiter - trainiert werden.

Senioren-Kegel- und Gymnastikgruppen

Die Strukturveränderungen im gesamten Vereinswesen nach der Wende hatten natürlich auch Folgerungen für die Sektion Turnen. So schloss sich 1991 die Gymnastikgruppe, die in der BSG als allgemeine Sportgruppe ohne Sektionsstatus galt, der Sektion Turnen an, die von nun an „Abteilung“ hieß. Auf Initiative von Helmut



Horst Gebert ist der Nestor der Seniorenkegler. Er gehört zu den „Abräumern“, einer der vier Senioren-Kegelgruppen der Abteilung Turnen.



Der Fitnesskeller ist Treffpunkt der Fitness-Sportler verschiedener Abteilungen, auch der Mitglieder der Abteilung Turnen. Im Vordergrund übt Willfried Kellermann.

Weiss wurde bei Lok Schöneeweide der Seniorensport entwickelt. Das begann 1992 mit mehreren Kegelgruppen, die an den freien Vormittagen die Kegelbahn nutzten. Die ersten beiden Gruppen übernahm die Abteilung Kegeln. Da es den Keglern aber zu viel wurde, nahm sich die Abteilung Turnen weitere 4 Gruppen an, bis die Kegeler dann doch noch einige Gruppen aufnahmen. Als nächstes wurde eine Senioren-Gymnastikgruppe gebildet, die Gisela Köhler übernahm. Sie löste die Aufgabe so gut, dass sich bald eine zweite Gruppe zusammenfand. Wiederum war es Helmut Weiss, der den Lizenz-Übungsleiter für die Rückenschule Dietrich Schwiethal gewann und mit ihm eine Übungsgruppe „Gesundes für den Rücken“ bildete. Da war der Start am 16. Juli 1999. Damit wurde der Bereich Gymnastik zahlenmäßig so stark, dass ab 01.01.2000 eine eigene Abteilung Gymnastik /Gesundheitssport gebildet werden konnte.

Fitnessgruppe entsteht

1996 wurde unsere Sporthalle rekonstruiert. Im Hallenkeller entstand ein Fitnessraum. Das nahm die Abteilung Turnen zum Anlass, eine Senioren-Fitnessgruppe zu bilden. Als sich diese Gruppe festigte, startete die Abteilung eine Werbakktion unter den Eisenbahnern u. a. mit der Idee, eine Gruppe für korpulente Eisenbahner zu gründen. Es fanden sich zwar einige ein, die korpulentesten warfen aber bald das Handtuch. Heute sind insgesamt 17 Mitglieder der Abteilung Turnen in der Fitnessgruppe

Reparaturbrigade der Alterspyramide des ESV

Der Berliner Turnerbund inszenierte für die Jahre 1999 bis 2002 ein Schwerpunktprogramm Kinderturnen, bei dem mit verschiedenen Förderungsmaßnahmen die Bildung von Vorschulgruppen in den Vereinen unterstützt wurden. Da klinkte sich die Abteilung Turnen ein, gewann die Lizenz-Übungsleiterin Franziska Gneckow, eine Gastübungsleiterin, die im SV Empor Köpenick tätig ist. Mit ihrer Hilfe warb die Abteilung Turnen einige Gruppen aus der Kita Moosstraße und später aus der Grimaustraße zum Kita-Turnen in

unserer Sporthalle an den Dienstag- und Freitag-Vormittagen, die nun seit dem 31. August 1999 bestehen. Inzwischen wird auch in jedem Sommer ein Kita-Sportfest für alle interessierten Treptower Kitas durchgeführt. Ende August 2002 nahm die ehemalige Turn-Übungsleiterin Brit Geißler, nachdem sie selbst eine Familie gegründet hatte, ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Turnen wieder auf, aber diesmal als Leiterin des Eltern-Kind-Turnens, wofür sie beim Berliner Turnerbund eine Lizenz erworben hatte. Dieses Eltern-Kind-Turnen fand einen solchen Zuspruch, dass bald eine Warteliste eingerichtet werden musste. Brit erfindet immer wieder neue Bewegungsgeschichten, die bei den 2 - 5-jährigen ebenso Freude auslösen wie bei den Eltern oder auch Großeltern. Mit diesen beiden Übungsfeldern, dem Kita- und dem Eltern-Kind-Turnen ist die Abteilung Turnen die Reparaturbrigade der Alterspyramide des ESV Lok Schöneeweide, die in den höheren Altersgruppen sehr kopflastig ist.

Bunte Truppe

Jetzt besteht also die Abteilung Turnen aus

- den Gerätturnerinnen (ab 10 Jahre)
- den 4 Senioren-Kegelgruppen
- der Fitnessgruppe (alle Altersgruppen)
- dem Kita-Turnen (vormittags) und
- dem Eltern-Kind-Turnen.

Außerdem kann sie darauf verweisen, dass sie wesentlichen Anteil an dem jetzigen Entwicklungsstand der Abteilung Gymnastik hat.

Die Zusammensetzung der Abteilung Turnen, die von den Übungsfeldern her durchaus als „bunte Truppe“ bezeichnet werden kann, entspricht aber durchaus der inhaltlichen Vorgabe des Berliner Turnerbundes, dem die Abteilung angehört. Zu seinem Namen gehört



Die Kita-Kinder aus der Moos- und Grimaustraße sowie aus dem Kinderheim Adlershof haben ihre wöchentliche Sportstunde in der Lok-Turnhalle.

der Untertitel „Verband für Turnen, Gymnastik, Freizeit- und Gesundheitssport“.

So ist zu verstehen, dass wie anfangs hingewiesen, sechs verschiedene Weihnachtsfeiern im Dezember 2005 allein in der Abteilung Turnen stattfinden konnten und sogar der Januar noch mit einbezogen werden musste. Damit die Fitness-Sportler ihre anderen Abteilungsmitglieder einmal sehen können, kursierten aus jeder Mitgliedergruppe gesammelte Fotos vom Training, den Sportfesten oder Gruppenbilder, die das vielseitige Sporttreiben in der Abteilung verdeutlichten.

Heinz Albrecht wurde 75

Am 21. Februar 2006 beging Heinz Albrecht, Mitglied der Abt. Schwimmen/Wasserball seinen 75. Geburtstag. Die Schwimmerinnen, Schwimmer und Wasserballspieler der Abteilung, aber auch die Angehörigen des ESV Lok schöneweide, die ihn viele Jahrzehnte kennen, gratulieren ganz herzlich, wünschen alles Gute, Gesundheit und viel Spaß und Freude mit seiner Familie und seinen Sportfreunden, mit denen er sich mindestens einmal wöchentlich zum Senioren-Schwimmen in der Schwimmhalle Baumschulenweg trifft.

Heinz Albrecht ist seit 1949 aktiv in der Sportbewegung tätig - als aktiver Wasserballer, anfangs beim SC Berlin-Weißensee, seit 1960 bei der BSG Lokomotive Schöneweide und parallel dazu als Übungsleiter, Trainer und später als Funktionär und Organisator vieler Schwimmfeste, Wasserball-Turniere und Auslandsfahrten der Sportler. Jahrelang



engagierte er sich für den Kinder- und Jugendsport in Berlin. Als Trainer hatte er

maßgeblichen Anteil am Aufstieg der Lok-Wasserballer in die DDR-Liga und an der mehr als 10-jährigen Präsenz in der zweithöchsten Spielklasse der DDR.

Viele Sportler, aber auch Mitarbeiter und Gewerkschafter der Bahn schätzen seine Tätigkeit als Chef des Sportheimes Oberspree, wo er mit seiner Frau Elfi ein gesuchter Gastgeber war. Ordnung, Sauberkeit und Gastfreundschaft waren vorbildlich.

Wir würdigen anlässlich seines Ehrentages auch die Funktionärstätigkeit als Mitglied der Sektions- und BSG-Leitung sowie der Arbeitsgruppe Sport der Deutschen Reichsbahn, im Bezirksfachausschuss Schwimmen Berlin und als internationaler Schiedsrichter im Wasserball.

Wir hoffen, dass Heinz Albrecht unserem Verein noch lange bei bester Gesundheit erhalten bleibt und seine Erfahrungen einbringt. Einen breiten Raum nimmt dabei die Chronik der Abteilung ein, die er z. Z. für die Zeit ab 1960 erstellt.

Klaus Grunke

Lok-Sportler vom Bürgermeister geehrt

Jährlich ehrt der Bürgermeister von Treptow-Köpenick die erfolgreichsten Sportler des flächenmäßig größten Berliner Stadtbezirks. Es waren alle Teilnehmer an Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften eingeladen, die bei diesen Wettkämpfen eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille gewonnen haben. Außerdem konnte von jedem Verein ein verdienstvoller Übungsleiter oder Funktionär vorgeschlagen werden, dessen Verdienste auf diese Weise gewürdigt werden. Treptow-Köpenick zählt zu den erfolgreichsten Berliner Stadtbezirken insbesondere durch die leistungsstarken Wassersportarten.

Doch auch Lok Schöneweide konnte zu diesem guten Ruf einen Beitrag leisten. Von unserem Verein wurden folgende Sportler geehrt:

Klaus Schlittermann

Deutscher Meister im Orientierungslauf Mitteldistanz in der Altersklasse 70 am 21. Mai 2005 in Gröden. Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften im Langstrecken-Orientierungslauf am 15.10.2005 in Bad Kreuznach. Außerdem hat er in der Deutschen Bundesrangliste einen zweiten Platz inne.

Michael Frenzel

3. Platz bei der Deutschen Bestenermittlung im Orientierungslauf der Altersklasse 55

beim Ultra-Langlauf am 24.04.2005 in Dresden. Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften im Langstrecken-Orientierungslauf am 15.10.2005 in Bad Kreuznach in der Altersklasse 60. Michael Frenzel führt die Deutsche Bundesrangliste in der Altersklasse 60 an.

Als verdienter Funktionär und Übungsleiter wurde **Heinz-Peter Schubert** von der Abteilung Schwimmen/Wasserball ausgezeichnet. Er ist sowohl in dieser Abteilung als Leiter der Schwimmer und Übungsleiter sehr aktiv, als auch im Vereinsvorstand als Leiter der Arbeitsgruppe Eisenbahnergewinnung und als Sportwart.

Meisterehrung beim ESV Lok Schöneweide

Zum zweiten Mal wurden die Berliner und VDES-Bezirksmeister sowie die zweit- und drittplatzierten Meisterschaftsteilnehmer, die Mitglieder unseres Vereins sind, vom Vorstand geehrt. Mit ihren Wettkampfergebnissen haben sie für den ESV Lok Schöneweide Ehre eingelegt und bewiesen, dass in den Abteilungen unseres Vereins die Bedingungen gegeben sind, mit einem soliden Training gute Leistungen zu erzielen. Nicht alle Sieger und Platzierten bei den Meisterschaften konnten bei dieser Ehrung dabei sein. Letztlich waren es aber doch 28 Teilnehmer, die die Anerkennung des Vereinsvorstandes für ihre Leistungen entgegennahmen.

Diese Ehrungsveranstaltung wurde sportlich mit einem Kegelwettkampf begonnen, den erwartungsgemäß die Kegerinnen und Keger mit gebührendem Abstand gewannen. Bei den Damen siegte Aranka Teetz und bei den Herren Horst Mantwill.

Die einzelnen Abteilungen gewannen bei den Berliner und VDES-Bezirksmeisterschaften folgende Titel und Platzierungen:

Orientierungslauf

25 Landesmeistertitel

13 zweite Plätze

10 dritte Plätze

Hervorzuheben sind die 5 Siege der 14-jährigen Friederike Graumann, die 4 Titel von Wolfgang Ziegler (72 Jahre) und die 3 Titel der erst 9-jährigen Lea Graumann.

Radsport

Berliner Meister im Einer-Straßenfahren der Senioren: Klaus-Dieter Scholz

Sportschießen - Luftgewehr bzw. -pistole

VDES-Bezirksmeisterschaften

2 x Sieger

2 x 2. Platz

3 x 3. Platz

Sowohl im Luftgewehr- als auch im -pistolenschießen wurde Kurt Voß Bezirksmeister

Tischtennis

3. bei Berliner Meisterschaften und 2. bei VDES-Bezirksmeisterschaften: Edda Wojtynek

3. bei VDES-Bezirksmeisterschaften: Horst Fröhlich

Kegeln

2. Platz im Mannschaftswettbewerb der Damen bei den VDES-Bezirksmeisterschaften (A. Teetz, F. Schwichtenberg, S. Große)

2. Platz Einzel Senioren bei den VDES-Bezirksmeisterschaften: Otto Kolbe

3. Platz im Mannschaftswettbewerb Herren bei den VDES-Bezirksmeisterschaften (O. Kolbe, F. Schulz, H. Mantwill)

Tennis

VDES-Bezirksmeisterschaften Senioren Einzel 1. bis 3. Platz (E. Geske, W. Pittke, N. Eberst)

Senioren Doppel 1. Platz (Geske/Pittke)

Im Anschluss an die Ehrung durch den 1. Vorsitzenden des ESV Lok Schöneweide wurde das Buffet - vorzüglich von den Wirtsleuten Jana und Michael Plöntzke angerichtet - eröffnet.

Klaus Schlittermann, einer der erfolgreichsten Lok-Sportler, bedankte sich im Namen aller Teilnehmer für die gelungene Veranstaltung.

Trotz intensiver Werbung: Dramatischer Rückgang des Eisenbahner-Anteils

Es ist nicht sicher,
dass wir mit Werbung Eisenbahner als Mitglieder gewinnen!!!

Aber es ist sicher,
dass wir ohne Werbung kaum einen Eisenbahner als neues Mitglied begrüßen können!!!

Diesem Grundsatz folgend haben wir seit September 2002 insgesamt 37 Werbe-Plakate entworfen und an über 30 Dienstorten bei der S-Bahn Berlin GmbH und der DB AG ausgehängt; die Plakate wurden außerdem in das BKU der DB AG und das Intranet der S-Bahn Berlin GmbH gestellt.

Trotz dieser intensiven Bemühungen mussten wir zum Jahresende 2005 einen herben Rückschlag hinnehmen - unser Eisenbahner-Anteil sank auf alarmierende 53,71%.

Vor einem halben Jahr lag er noch bei 57,33 % und in den Jahren davor ebenfalls immer über 56 %.

Das bedeutet, dass bei einem Austritt von 71 Eisenbahnern bzw. Angehörigen unser Anteil auf 49,94 % sinken würde. Damit wäre das Schicksal von Lok Schöneeweide nach über 50 Jahren besiegelt.

Wir haben im vergangenen Jahr 87 neue Mitglieder gewonnen. Leider waren aber darunter nur 26 Eisenbahner und Angehörige; das sind knapp 30 %.

In den beiden Vorjahren lag dieser Anteil mit 41 % und 56 % wesentlich höher.

Dieses Ergebnis ist völlig unbefriedigend und wir müssen uns überlegen, wie wir mehr Eisenbahner und ihre Angehörigen für das Sporttreiben bei uns gewinnen können.

Um wieder auf einen Eisenbahner-Anteil von 56 % zu kommen, müssen wir 50 Eisenbahner / Angehörige als Mitglied gewinnen.

Das müsste doch zu schaffen sein.

Was können wir tun ?

Die größte Resonanz konnten wir nachweislich durch persönliche Kontakte erzielen, sowohl durch Mundpropaganda und sonstige Kontakte, sowie durch unsere Werbe-Plakate, die vielen neuen Mitgliedern bekannt waren.

Hier müssen wir unsere Bemühungen weiter verstärken.

Zielgruppen für unsere Werbung:

➤ Eltern, denen wir unsere vielfältigen Sport-Angebote für Kinder und Jugendliche näher bringen müssen.

➤ Senioren, die nach dem Ende ihrer Berufstätigkeit mehr Freizeit haben, die sie dem Sport widmen können. Sie tun damit etwas für ihr körperliches Wohlbefinden, wobei sie in den Seniorengruppen dann auch noch auf Gleichgesinnte treffen.

➤ Kolleginnen und Kollegen, deren Kinder aus dem Haussind und dies sich nun vielleicht auch wieder etwas mehr ihren Persönlichen Bedürfnissen widmen können.

In einem Maßnahmenplan werden die notwendigen Aktivitäten aufgelistet und in den nächsten Monaten eine vordringliche Aufgabe der Vorstandsarbeit sein.

Wichtig ist es in diesem Zusammenhang, unsere Werbe-Plakate an noch mehr Dienstorten auszuhängen, hier ist insbesondere die Mitwirkung unserer aktiven Eisenbahner gefragt.

Es sind weiterhin Überlegungen anzustellen, wie wir eventuell vorhandene Kapazitäts-Engpässe in den Abteilungen bei den Sportflächen und Übungsleitern beseitigen können. Eine Ablehnung eines Antrags eines Eisenbahners wegen fehlender Kapazität darf es einfach nicht geben. Das gilt auch hinsichtlich einer in unseren Abteilungen teilweise zu beobachtenden Zurückhaltung bei der Werbung.

Wenn unsere Mitglieder ihren Ehepartner für eine zumindest passive Mitgliedschaft gewinnen könnten, wäre uns auch sehr geholfen. Dabei ist allerdings darauf zu achten, dass der Ehepartner nur ein eigenes Einkommen von maximal 17 000 € / Jahr haben darf. Das dürfte aber bei den Ehefrauen unserer Senioren sehr häufig der Fall sein.

Und bei Mitgliedern, die keine Eisenbahner sind und trotz Mahnung mehr als 6 Monate Beitrags-Rückstand haben, sollten wir von unserem satzungsgemäßen Recht des Ausschlusses Gebrauch machen.

Abschließend sei allen Sportfreundinnen und Sportfreunden gedankt, die uns bei der Anfertigung und Veröffentlichung unserer Werbe-Plakate unterstützten.

Für die Verteilung der Plakate danken wir

Manfred Armes	Tischtennis
Marina Krug	
Sven-Erik Baer	Tennis
Jutta Leonhard	
Ines Bartl	Schwimmen/Wasserball
Dirk Nikoleit	Bergsteigen/Wandern
Norbert Borkhard	Fußball
Thomas Opel	
Renate Dolz	Kanu
Martin Pense	Schwimmen/Wasserball
Thomas Gehring	Sportschießen
Michael Plönzke	Fußball
Kay-Olaf Gläser	Orientierungslauf
Jörg Schade	Tennis
Olaf Grell	Volleyball
Jörg Sokolowski	Sportschießen
Bernd Graumann	Orientierungslauf
Jörg Wertheimer	Bergsteigen/Wandern
Susann Jahn	Schwimmen/Wasserball
Robert Willemelis	Kegeln
Guido Karnowski	Volleyball

Für die Verteilung im Bereich der S-Bahn Berlin GmbH bedanken wir uns bei unserem 1. Vorsitzenden Hans-Günther Dirks.

Gedankt sei weiter den Sportfreunden Jens Bartl (Schwimmen/Wasserball) für die Einstellung der Werbe-Plakate in das BKU der DB AG und Jürgen Brose (Tennis) in das Intranet der S-Bahn Berlin GmbH.

Ein besonderer Dank gilt Sportfreund Norbert Eberst (Tennis), der für den Ausdruck der Plakate in hervorragender Qualität verantwortlich zeichnet.

Es soll aber auch nicht vergessen werden, dass sich noch viele Sportfreundinnen und Sportfreunde bereit erklärt haben, Werbe-Plakate an ihren Dienstorten auszuhängen, deren Bereitschaft wir aber z. Z. nicht nutzen können, weil wir dort schon einen Info-Partner haben. Auch ihnen sei für ihre Bereitschaft gedankt.

Wir sind überzeugt, dass es uns mit vereinten Kräften und der tatkräftigen Hilfe und Unterstützung aller Sportfreundinnen und Sportfreunde gelingen wird, unseren ESV Lok Schöneeweide wieder in günstigeres Fahrwasser zu steuern.

Peter Schubert

Bitte des Vereinskassenwartes

Um dem ehrenamtlich tätigen Kassenwart unseres Vereins zu entlasten, bitten wir alle Mitglieder, die ihre Mitgliedsbeiträge überweisen, das mindestens quartalsmäßig zu tun. Noch besser wäre eine halbjährliche oder eine Überweisung für das ganze Jahr. Schon im Voraus vielen Dank für das Verständnis.

Sportveranstaltungen 2006 des VDES

Der Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine (VDES) organisiert für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bahnkonzerns im Jahr 2006 folgende Turniere und Meisterschaften:

Deutsche Eisenbahnermeisterschaften

Tischtennis vom 21. bis 23. April in München

Schießen vom 12. bis 14. Mai in Karlsruhe
Kegeln Damen (classic) in Weil/Rhein Termin noch offen

Mitarbeiterturniere

DB Cup Hallentennis vom 17. bis 19. März in Nürnberg

DB Cup Volleyball vsl. vom 30. Juni bis 2. Juli in Nürnberg

JPMorgan Chase Corporate Challenge-Lauf am 1. Juni in Frankfurt (Main)

Eisenbahner-Ehepaarturnier im Tennis vom 30. Juni bis 2. Juli in Blankenburg /Harz

Berlin Skatemarathon, Marathon und Nordic-Walking am 23. und 24. September in Berlin

Nähere Informationen können im Sportbüro montags zwischen 9.00 und 17.00 Uhr eingeholt werden

Weihnachtsschwimmen

Als sich am 14. Dezember vorigen Jahres unsere Kinder und Jugendlichen gegen 16:45 Uhr vor der Schwimmhalle Baumschulenweg einfanden, erwartete sie statt des normalen Übungs- und Trainingsbetriebes etwas Besonderes ein zweistündiges Weihnachtsschwimmen.

Unter der bewährten Leitung des Treptower Schwimmvereins hatten sich die in der Schwimmhalle Baumschulenweg trainierenden Vereine zusammengeschlossen und lustige Spiele und Wettbewerbe vorbereitet. Voller Erwartung ging es in die Schwimmhalle, in der plötzlich sogar der Weihnachtsmann erschien, der wie ein Knirps bemerkte, keine Stiefel, sondern Badelatschen trug. Aber nur so wurde er vom gestrengen Schwimmhallenpersonal in

die Halle gelassen.

Zunächst mussten die ungefähr 80 jungen Schwimmerinnen und Schwimmer je eine Kapsel aus dem Wasser fischen. In den Kapseln befanden sich Zettel mit einem weihnachtlichen Symbol mit dem die Zugehörigkeit zu einer der 5 Mannschaften festgelegt wurde.

Gleichzeitig begann im Nichtschwimmer-Becken das große Toben der Schwimm-anfänger. Und dabei ging es so hoch her, dass man manchmal meinte das Wasser nicht mehrzusehen.

Mit lustigen Staffeln kämpften derweil die Mannschaften im Schwimmbecken um einen guten Platz. Dabei war aber nicht nur schnelles Schwimmen gefragt, sondern in erster Linie Geschicklichkeit, Pffiffigkeit und

Einfallsreichtum; und da waren die Kleineren den Großen manchmal doch überlegen.

Letztlich kam es aber nicht darauf an, Sieger zu werden, sondern in erster Linie Spaß zu haben. Und Spaß hat es allen gemacht.

Dank des unermüdbaren Einsatzes der Übungsleiterinnen und Übungsleiter aller beteiligten Vereine wurde das Weihnachtsschwimmen wieder ein voller Erfolg. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen bedanken sich dafür recht herzlich.

Nach zwei Stunden waren alle geschafft, so dass es keine große Mühe bereitete, die Teilnehmer - insbesondere unsere Kleinsten aus dem Wasser zu holen.

Es war für alle auch für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter ein schöner Jahresabschluss.

Peter Schubert



Unsere Anfänger toben ohne Angst im Wasser



Kann er sich auf der Matte halten und für seine Mannschaft punkten ?

Sportkalender des VDES-Bezirks Ost

Der Sportkalender des VDES-Bezirks Ost umfasst die verschiedenen Wettkämpfe, an denen sich je nach Ausschreibung nur Eisenbahner, aber auch Mitglieder von Eisenbahner-Sportvereinen beteiligen können. Von den 37 Veranstaltungen des Kalenders werden 8 beim ESV Lok Schöneweide ausgetragen. Fünf Wettbewerbe wie z.B. das Offene Vereinssportfest und den Senioren-Sport-Treff haben wir schon in der Vereinszeitung IV/2005 veröffentlicht, deshalb entfallen sie hier. Das gilt auch für Veranstaltungen, deren Meldetermin schon vorbei ist, für Sportarten, die bei Lok Schöneweide nicht betrieben werden wie z.B. Ringen oder Golf oder die in weit entfernten Städten durchgeführt werden.

Bezirksmeisterschaft Tischtennis
06. Mai 2006 ESV Lok Schöneweide e.V.

Bezirksmeisterschaft Sportschießen
20. Mai 2006 ESV Lok Schöneweide e.V.

Bezirksmeisterschaft Kegeln/Bohle
17. Juni 2006 in Neu Kloster
ESV Lok Wismar e.V.

Bezirksmeisterschaft Kegeln/Classic

25./26./27. August 2006 ESV Lok
Elsterwerda e.V.

Bezirksmeisterschaft Tennis
08./09./10. September 2006
ESV Lok Schöneweide e.V.

Berlin-Marathon
23./24. September 2006

36. Karfreitag-Stundenlauf
14. April 2006
ESV Lok Neustrelitz e.V.

Faszination Wassersport
06. Mai 2006
ESV Schmöckwitz e.V.

Neustrelitzer Radwanderung
25. Mai 2006
ESV Lok Neustrelitz e.V.

15. Spreewald-Wanderung
27. Mai 2006
ESV Lok Cottbus e.V.

TT-Turnier in Wittenberge
10. Juni 2006
ESV Wittenberge 1888 e.V.

Werbung

Tischtennis auf gutem Kurs

Zum Anfang eines jeden Jahres werden die Erwartungen und Zielstellungen für die nächsten zeitlichen Abschnitte in allen Bereichen unseres Lebens überdacht und wenn notwendig, neu ausgerichtet. So haben wir uns auch in der Abteilung Tischtennis für das Jahr 2006 neue und höhere Aufgaben gestellt. Dabei ist uns bewusst, dass höhere Zielstellungen nur dann realistisch sind, wenn sie auf einer soliden Basis fußen.

Und diese Basis ist für uns das Jahr 2005, das aus unserer Sicht recht erfolgreich verlief.

Greifen wir einige Punkte aus diesem Jahr heraus:

1. Erfolgreiche Teilnahme an überregionalen Turnieren

Höhepunkt ist jedes Jahr für einen Eisenbahnsportverein die VDES-Bezirksmeisterschaft. Die Abteilung Tischtennis nahm 2005 nicht nur mit 12 Sportfreunden in Guben teil, sondern belegte mit der Sportfreundin Edda Wojtynek und dem Sportfreund Horst Fröhlich jeweils den 2. bzw. 3. Platz. Für 2006 wird sich unsere Abteilung wieder um die Organisation und Ausrichtung der VDES-Bezirksmeisterschaft bemühen.

2. Durchführung des Punktspielbetriebes

Die Teilnahme am Berliner Punktspielbetrieb war für alle 3 Herrenmannschaften erfolgreich. So konnte die 1. Herrenmannschaft einen guten 4. Platz in ihrer Staffel erringen und die 2. Herrenmannschaft schaffte den Aufstieg in die nächst höhere Klasse. Die 3. Herrenmannschaft belegte in ihrer Spielklasse einen Mittelplatz.

Die Zielstellung der 1. Herrenmannschaft, in den Spielsaison 2005/06 einen Spitzenplatz in ihrer Staffel zu erreichen, wurde für die 1. Halbserie voll erfüllt. Mit dem Zugang der Sportfreunde Stein und Jacob hat die

Mannschaft entscheidend an Spielstärke gewonnen, so dass nach Abschluss der Hinrunde die Tabellenspitze eindeutig gefestigt werden konnte.

Die Siegesserie konnte auch mit Beginn 2006 fortgesetzt werden. An diesem hervorragendem Ergebnis haben alle eingesetzten Spieler ihren Anteil geleistet. Die Sportfreunde Horst Fröhlich mit 19 Siegen (0 Niederlagen) und Adrian Stein mit 19 Siegen (3 Niederlagen) sind hierbei noch hervorzuheben.

Die 2. und 3. Herrenmannschaft konnten sich bisher jeweils im Mittelfeld ihrer Klassen behaupten.

In der Aufzählung sollen unsere älteren Sportfreunde nicht zu kurz kommen, die mit viel Engagement und sportlichem Einsatz um Sieg und Punkte in der Berliner Senioren-Liga ringen.

3. Jugendarbeit in der Abteilung

Die Jugendarbeit war bisher in unserer Abteilung zu kurz gekommen. Wir haben daher Anfang November 2005 erfolgreich einen Schnupperkurs durchgeführt. Seit dieser Zeit trainieren 4 Jugendliche regelmäßig bei uns und wir hoffen, dass sie sich sportlich gut entwickeln werden.

Skizzieren wir nochmals kurz unsere Schwerpunkte und Zielstellungen für das Jahr 2006:

Natürlich steht immer zuerst die Weiter-

entwicklung eines lebendigen und inhaltvollen Vereinslebens im Vordergrund, in dem sich alle Sportfreunde wohl fühlen und ihren Sport mit Freude ausüben. Daneben haben wir aber auch ganz konkrete und abrechenbare Zielstellungen:

- Die 1. Herrenmannschaft strebt den



Die gegenwärtigen Spitzenreiter in der Kreisliga 1. Abteilung v. l. n. r. Horst Fröhlich, Peter Hollwitz, Andre´Gronert, Adrian Stein und Karsten Jacob.

Staffelsieg an und steigt in die nächst höhere Spielklasse auf. Alle weiteren am Punktspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften belegen in ihren Staffeln mindestens einen Mittelplatz.

- Die VDES-Bezirksmeisterschaft 2006 wird durch die Abteilung Tischtennis organisiert und durchgeführt.

- Der prozentuale Anteil der Eisenbahner-Sportler an der Gesamtmitgliederzahl wird gegenüber 2005 mindestens gehalten bzw. ausgebaut.

- Weiterentwicklung der Jugendarbeit und Integration der Jugendspieler in der Saison 2006/2007 in den Punktspielbetrieb.

Horst Fröhlich

Einladung zur Skatmeisterschaft

Hiermit möchten wir alle interessierten „Skat-Haie“ des ESV-Lok Schöneweide zu den diesjährigen Skatmeisterschaften in unser neu renoviertes Sportheim einladen. Über jeden neuen Teilnehmer würden wir uns freuen und wünschen „Gut Blatt“.

Nicht zuletzt winken natürlich auch lukrative Preise, so erhält der Erstplatzierte einen attraktiven Präsentkorb, Alle weiteren Platzierten (ca. Platz 2 - 7) erhalten wertvolle Sachpreise. Was also spricht dagegen, in angenehmer Atmosphäre einen zünftigen Skat zu „kloppen“.

Ein Höhepunkt in jedem Jahr ist unser Weihnachts-Skat, seit Jahren eine schöne Tradition. So finden wir uns am vorletzten Samstag vor dem Weihnachtsfest zu einer gemütlichen Skat-Runde zusammen. Das lukrativste am Weihnachts-Skat ist natürlich die Tatsache, daß am Ende jeder Teilnehmer einen Preis erhält. Der Gewinner im vergangenen Jahr war unser Sportsfreund Lothar Schulz (77 Jahre)!!!

Im Jahr 2005 waren viele Teilnehmer aus anderen Abteilungen des ESV anwesend, so zum Beispiel: Abt. Turnen/Seniorenkegeln, Abt. Tischtennis, Abt. Volleyball, Abt. Wandern und Bergsteigen.

Die Platzierungen der Skatmeisterschaften des Jahres 2005:

Platz 1:

Frank Kuke Abt. Wandern und Bergsteigen

Platz 2.: Detlef Grey Abt. Sport m. Hund

Platz 3.: Christian Rotter Abt. Sport m. Hund

Skat-Termine für das Jahr 2006

10.02. Freitag 18:00 Uhr

17.02. Samstag 14:00 Uhr

14.04. Freitag 18:00 Uhr

12.05. Freitag 18:00 Uhr

02.06. Freitag 18:00 Uhr

08.09. Freitag 18:00 Uhr

06.10. Freitag 18:00 Uhr

03.11. Freitag 18:00 Uhr

01.12. Freitag 18:00 Uhr

Außerhalb der Jahreswertung findet noch der Weihnachts-Skat am Samstag, dem

16.12.2006, 14.00 Uhr statt.

Treffpunkt ist das Sportheim der Abteilung Sport mit Hund, direkt am S-Bhf. Altglienicke (Ausgang Bohnsdorf). Das Startgeld beträgt 6.- € , weitere Informationen zum Austragungsmodus telefonisch von Sportsfreund Markowski (030 / 672 21 87). Wir freuen uns jetzt schon, viele Vertreter aus allen Abteilungen bei uns begrüßen zu dürfen.

Werner Markowski



Abteilungsmeisterschaft Kegeln

Auch in 2005 wurden wieder die Abteilungsmeisterschaften ausgetragen. Während sich bei den Damen von Anfang an Fränze Schwichtenberg gleich vorn platzierte, ging es bei den Herren recht abwechslungsreich an der Spitze zu.

Insgesamt wurden 7 Läufe ausgetragen, davon 4 auf unserer Heimatbahn und 3 Läufe fanden auswärts statt. So waren wir zu Gast bei Chemie Adlershof, auf der Völkerfreundschaft in Schöneweide und im Willi-Sänger-Stadion in Baumschulenweg. Von den Auswärtsbahnen kamen 2 und von unserer Bahn 3 Läufe in die Wertung. Und von Anfang an wurde im wahrsten Sinne des Wortes um jeden Punkt gekämpft. Durchgesetzt haben sich dann

bei den Damen	und bei den Herren
1. Platz Fränze Schwichtenberg	1. Platz Klaus Schulz
2. „ Sabine Große	2. „ Lothar Sonntag
3. „ Martina Lehmann	3. „ Hans-Eckart Köhler

Den Siegern, den Platzierten und allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den Abteilungsmeisterschaften im neuen Jahr. Gut Holz!

Sabine Große



: Die Sieger der Abteilungsmeisterschaft Kegeln 2005

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Folgende Vereinsmitglieder begingen bzw. begehen runde Geburtstage. Wir gratulieren und wünschen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schöneweide.

Abt. Gymnastik

17.01.06	Erika Heide	65 Jahre
28.01.06	Monika Aheimer	65 „
17.02.06	Heidelinde Zunke	65 „
01.03.06	Dagmar Bothe	65 „
06.03.06	Antje Pötter	65 „
11.03.06	Peter Dietrich	75 „
21.03.06	Brigitte Weber	65 „
04.04.06	Christine Maybauer	70 „
19.04.06	Monika Fröhlich	60 „
05.05.06	Werner Müller	65 „
26.05.06	Jutta Raue	55 „

Abt. Schwimmen/Wasserball

19.02.06	Fred Siebrand	75 Jahre
21.02.06	Heinz Albrecht	75 „
11.03.06	Hans Teutsch	70 „
21.04.06	Wolfgang Lunow	50 „

Abt. Sportschießen

22.01.06	Gerhard Brandt	65 Jahre
17.04.06	Peter Rösner	50 „
30.05.06	Werner Brychcy	70 „

Abt. Turnen

05.03.06	Willfried Kellermann	70 Jahre
30.03.06	Klaus Helm	70 „
03.04.06	Bärbel Jahn	50 „
08.05.06	Horst Baron	70 „

Abt. Tennis

16.02.06	Alena Eberst	20 Jahre
19.02.06	Gunnar Nillert	40 „
01.03.06	Steffen Jander	40 „
20.03.06	Marion Friedrichs	40 „
30.04.06	Heike Tierbacher	40 „
06.05.06	Marko Friedrichs	40 „
13.01.06	Udo Arndt	50 „
17.04.06	Wolfgang Müller	70 „

Neuer Vorstand, neuer Name

Auf der Mitgliederversammlung der Sportarbeitsgemeinschaft Treptow-Köpenick wurde am 23. November 2005 ein neuer Vorstand gewählt und eine Neufassung der Satzung beschlossen. Zum Vorsitzenden wurde wieder Dr. Walter Kaczmarczyk gewählt und zu seinen Stellvertretern Heidolf Baumann und Heike Kappel. Eberhard Geske vom ESV Lok Schöneweide, der bis zum o. g. Zeitpunkt Mitglied des Vorstandes war, stand nicht wieder zur Wahl. Der wichtigste Punkt der Satzungsänderung war die Umbenennung der Sportarbeitsgemeinschaft Treptow-Köpenick in Bezirkssportbund Treptow-Köpenick e.V.

Werbung